



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**1. stellv. Vorsitzender
Wolfgang Püschel**

Privat:

Liebigstr. 14
80538 München
Telefon: 089/22802676
E-Mail: ba1.pueschel@muenchen.de

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.11.2016

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 22.11.2016

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 22.30Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, 1. stellvertretender Vorsitzender
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Püschel begrüßt die anwesenden BA Mitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 1.5 Bürgeranliegen, Praterinsel, Bewerbung um Atelierräume
- C 1.3 Bürgeranliegen, Störung der Veranstaltung „Weg der Erinnerung“ am 09.11.2016
- C 1.4 Bürgeranliegen, Wildcampen im Tal, Bettler im Tal, Freischankfläche der Gaststätte „Sausalitos“
- C 2.1.3 Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, Platzl 8
- E1.8 Bürgeranliegen, Suche nach einem Haus für Künstlerinnen und Künstler

Herr Püschel ergänzt den Tagesordnungspunkt

B 0.2 Bericht von der Vorstellung des Gestaltungs- / Verkehrskonzepts Isartorplatz

Herr Hoffmann bittet darum die Tagesordnungspunkte

D 1.7 Bürgeranliegen, Fahrbahnmarkierung vor dem Kinderhaus St. Anna

D 1.8 Bürgeranliegen, Fahrradstellplätze Kinderhaus St. Anna

zu ergänzen

Der Tagesordnung mit diesen Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzungen

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 18.10.2016 werden einstimmig genehmigt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Herr Louis trägt das Anliegen des LeHelden e.V. vor, dass der Spielplatz auf dem Mariannenplatz immer noch nicht wieder vollständig in Stand gesetzt wurde. Ebenso ist die Schaukelanlage auf dem Spielplatz am Vater-Rhein-Brunnen kürzlich entfernt worden. Die LeHelden würden sich freuen, wenn auch diese wieder ersetzt bzw. in Stand gesetzt wird.

Herr Püschel ergänzt, dass Bürgerinnen und Bürger sich auch über den Zustand des Spielplatzes am Hirschanger beschwert hätten.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:

Auftrag an das Baureferat / Gartenbau die genannten Spielplätze bis zum Frühjahr 2017 wieder in Stand zu setzen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Ein Bürger berichtet, dass Parkplätze auf der Praterinsel entfernt wurden und fragt diesbezüglich wieso die Parkplätze entfernt wurden und wie lange nach der Einrichtung einer Halteverbotszone Strafzettel verteilt werden.

Herr Püschel antwortet, dass es sich wahrscheinlich um einen Vorgang der laufenden Verwaltung handelt, zu dem konkreten Fall nichts im BA 1 bekannt ist.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:

Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat mit anschließender Information an den Bürger

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Eine Bürgerin beschwert sich über Parkplatzmangel im Lehel, der durch Baustellen und uneinheitliche Regelungen bezüglich des Parkens vor abgesenkten Bordsteinen verschärft wird.

Der Vertreter der Polizei gibt an, dass das Parken vor abgesenkten Bordsteinen grundsätzlich nicht erlaubt ist. Ob ein Polizist hier immer einen Strafzettel verteilt oder darauf aufgrund von Ortskenntnis verzichtet, kann im Einzelfall eine Ermessensentscheidung sein.

Ein weiterer Bürger merkt an, dass Baustellen das Parkplatzproblem im Stadtbezirk 1 massiv verschärfen. Er bittet darum, dass offene Parkplätze temporär zu Anwohnerparkplätzen umgewandelt werden, wenn bestehende Anwohnerparkplätze wegen Baustellen wegfallen.

Herr Hoffmann berichtet, dass dies im Einzelfall möglich ist und schon vorkam, z.B. in der Bürkleinstraße.

Herr Püschel schlägt vor ein solches Vorgehen zu Prüfen, wenn die konkreten Umbaupläne des BRK in der Seitzstraße / Christophstraße vorliegen.

Herr Blum gibt zu Bedenken, dass immer auch offene Parkplätze für die Allgemeinheit bestehen müssen. Nur Anwohnerparkplätze seien rechtlich nicht möglich.

Herr Hofmann gibt einen Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung an die Polizei weiter, in dem um mehr Geschwindigkeitskontrollen und generell höhere Polizeipräsenz im Stadtbezirk 1 gebeten wird.

Der Vertreter der Polizei gibt an, dass die Polizeipräsenz so hoch ist, wie mit den vorhandenen Ressourcen möglich. Der Altstadttring Tunnel wird, seit den schwereren Unfällen, vermehrt bemessen. In einigen kleineren Straßen im Stadtbezirk 1, gestaltet sich die Geschwindigkeitskontrolle hingegen schwierig, da für die Messgeräte eine gewissen Straßenlänge bzw. Zeitspanne zur Messung nötig ist, die bei sehr kurzen Straßen nicht gegeben ist. Allgemein ist der Stadtbezirk aber kein Unfallschwerpunkt.

Herr Püschel fragt nach, ob der Polizei Informationen zur Störung der Veranstaltung „Weg der Erinnerung“ am 09.11.2016 vorliegen, da dem BA 1 ein entsprechendes Schreiben zugeing.

Ein Vertreter der Polizei gibt an, dass diesbezüglich ein Vorfall bei der Polizei bekannt sei, Informationen im Detail aber noch eingeholt werden müssten und der BA 1 dann anschließend wieder informiert wird.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Anhörung zum Bürgerhaushalt Stadtratsaufträge aus dem Beschluss 14-20/ V 02563 der Vollversammlung vom 25.03.2015

Herr Püschel bittet darum, die nicht-öffentlichen Teile der Unterrichtung in der öffentlichen Beratung nicht zu diskutieren.

Die Fraktionen äußern jeweils Ihre Haltung zu den Vorschlägen bezüglich des Bürgerhaushalts. Grüne und SPD sprechen sich für die Variante A, ggf. mit einem vorgeschalteten Pilotprojekt, aus. Die CSU bevorzugt Variante B. Die FDP lehnt den Bürgerhaushalt ab, könnte sich aber eventuell die Variante B vorstellen.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Zustimmung zur Variante A mit einem vorgeschalteten Pilotprojekt zum Bürgerhaushalt.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

4.2 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; Wertgrenzen bei Baumaßnahmen, Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse

Die Fraktionen äußern jeweils Ihre Haltung zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Die Grünen stimmen der Verwaltungsvorlage zu und wollen zusätzlich den Satz „ausgenommen wesentliche Änderungen im Hauptverkehrsstraßennetz“ streichen. Die CSU, FDP und SPD stimmen der Verwaltungsvorlage ohne Änderungen zu

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Zustimmung zum Vorschlag der Grünen den Satz „ausgenommen wesentliche Änderungen im Hauptverkehrsstraßennetz“ zu streichen.

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

4.3 Änderung der BA-Satzung, Anhörung der Bezirksausschüsse bei Befreiungen von der Stellplatzsatzung, BA-Antrag des BA 15 – Trudering-Riem

Die Fraktionen äußern jeweils Ihre Haltung zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 4.4 Änderung der BA-Satzung, Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung „inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde“, Antrag des Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Herr Püschel erläutert kurz die Hintergründe des Antrags des BA 1. Alle Fraktionen stimmen weiterhin dem Antrag des BA 1 zu.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage

Dieser Vorschlag wird einstimmig abgelehnt.

- 4.5 Änderung der BA-Satzung, Anhörungsrecht Planungen im Bereich „Wohnen für Alle“, BA-Antrag des BA 15 – Trudering-Riem

Alle Fraktionen, außer der FDP, sprechen sich für den Verwaltungsvorschlag aus.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 4.6 Rückmeldung zu Vater-Rhein-Brunnen „Stadtstrand 2016“

Die SPD Fraktion gibt an, qualitative Verbesserungen des Stadtstrandes im Vergleich zu den Vorjahren festgestellt zu haben, es gab keine nennenswerten Beschwerden, keinen Konsumzwang und keine Verschmutzung des Brunnens. Die SPD spricht sich gegen eine jährliche Dauerveranstaltung am Vater-Rhein-Brunnen aus.

Die Grünen geben an, dass keine qualitativen Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren beobachtet wurden, der aufgeschüttete Sand weniger gut für Kinder geeignet war, als in den Vorjahren und es keine nennenswerten Beschwerden gab. Die Grünen sprechen sich dafür aus, einen jährlich stattfindenden Stadtstrand am Vater-Rhein-Brunnen nicht kategorisch abzulehnen und sind selber offen dafür.

Die FDP gibt an, dass keine qualitativen Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren beobachtet wurden und es eine dokumentierte Beschwerde gibt. Grundsätzlich spricht sich die FDP dafür aus, dass Vergabeverfahren sauber und rechtssicher zu gestalten und die Diskussion im BA anders als in den Vorjahren zu führen. Der Vater-Rhein-Brunnen ist der FDP nach als Standort geeignet, aber auch andere Standorte müssen diskutiert werden.

Die CSU gibt an, dass keine qualitativen Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren beobachtet wurden, eine Beschwerde vorliegt und der Vater-Rhein-Brunnen ein geeigneter Standort ist, wobei auch andere Standorte berücksichtigt werden sollten.

Herr Hundemer spricht sich gegen eine jährliche Strand-Veranstaltung am Vater-Rhein-Brunnen aus, da er die Gefahr sieht, dass viel genutzter öffentlicher Raum am Vater-Rhein-Brunnen der Nutzung durch Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Besucherinnen und Besuchern fast den ganzen Sommer durch entzogen wird.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Der BA 1 meldet zurück, dass keine relevanten Unterschiede zu den Strand-Veranstaltungen in den Vorjahren festgestellt wurden und es keine nennenswerten Beschwerden gab.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.7 Standortfrage für die Veranstaltung "Kulturstrand" 2017 – Vater-Rhein-Brunnen/Corneliusbrücke

Herr Püschel hinterfragt den Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats, zwei Strand-Veranstaltungen

zuzulassen, sehr kritisch.

Die CSU Fraktion gibt an, dass für Strand-Veranstaltungen auch andere Stadtbezirke berücksichtigt werden müssen und spricht sich gegen Dauerlösungen in den Stadtbezirken 1 und 2 aus.

Die FDP Fraktion findet den Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats sehr problematisch und mahnt an das Vergabeverfahren sauber und rechtssicher zu gestalten. Grundsätzlich kann sich die FDP in einer Stadt wie München mehrere Strand-Veranstaltungen vorstellen.

Die Grünen Fraktion kann sich zwei Strand-Veranstaltungen gut vorstellen, vor allem wenn das Programm sinnvoll abgestimmt ist. Der vorliegende Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats wird hingegen kritisch gesehen.

Die SPD Fraktion spricht sich gegen den Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats aus. Die vorgeschlagenen Standorte seien zu nah beieinander, wenn es mehrere Strand-Veranstaltungen geben soll, müssten auch wirklich unterschiedliche Standorte bespielt werden. Der Vater-Rhein-Brunnen solle nach mehrjähriger Nutzung 2017 nicht bespielt werden.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Der vorliegende Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats wird abgelehnt. Der BA mahnt an ein sauberes und rechtssicheres Vergabeverfahren durchzuführen und andere Standorte als die genannten zu berücksichtigen. Der Vater-Rhein-Brunnen ist als Standort geeignet, sollte aber nicht jedes Jahr bespielt werden. Zum Vorschlag grundsätzlich mehrere Strand-Veranstaltungen zu genehmigen gibt es im BA 1 kein einheitliches Bild.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Themen

Keine Meldungen

6 Bericht des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Püschel berichtet, dass die Umbaumaßnahmen in der Dultstraße vor dem Winter abgeschlossen werden sollen. Die Bänke die der BA 1 für den St.-Anna-Platz beantragt hat wurden bereits aufgestellt.

Herr Püschel weist auf die Vorstellung der „Leitlinie Soziales“ im Sozialreferat am 07.12.2016 um 17.00Uhr hin.

Herr Püschel merkt an, dass bisher keine Rückmeldung zur Stellungnahme des BA1 bezüglich des Umbaus des Prähistorischen Museums vorliegt. Er schlägt vor, um einer Fällung der dortigen Bäume vorzubeugen, den aktuellen Sachstand nochmals abzufragen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Püschel berichtet, dass auch zum Bauantrag bezüglich des Hauses Kaufingerstraße 24, keine Reaktion auf die Ablehnung des Abbruchs aus Gründen des Denkmalschutzes erfolgte und der Sachstand bei der zuständigen Verwaltung abgefragt werden sollte.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Püschel berichtet, dass ein Antrag für einen Fahrradständer auf der Maximilianstraße auf bitten des BA-Vorsitzenden vom Antragssteller zurückgezogen wurde.

Herr Siebke fragt, ob es schon eine Antwort zum BA-Antrag bezüglich der Nahversorgung im Stadtbezirk 1 gibt.

Herr Roll berichtet, dass bislang nur eine Zwischennachricht vorliegt, dass der Antrag im Referat

für Arbeit und Wirtschaft bearbeitet wird.

7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

- 0.1 Herr Püschel berichtet von der Vorstellung des Bauablaufkonzeptes durch Vertreter von Wöhr und Bauer.
Der Verkehrsfluss soll demnach mit je 2 Fahrspuren aufrecht erhalten werden.
Es wird für die Fußgängerquerung eine Ampelanlage auf Höhe der Kanalstraße geben.
Der Baubeginn ist für Februar 2017 geplant, der Verbau wird dann ca. 6 Monate dauern.
Die Arbeitszeit wird von Montag - Samstag von 7.00 – bis 19.00 Uhr sein, die Schuttabfuhr wird in den Verkehrsablauf integriert.
Öffentlichkeitsarbeit: Geplant ist im Januar 2017 eine Informationsveranstaltung, ein Info-Container, eine Projekt-Webseite sowie eine Broschüre pro Vierteljahr.
- 0.2 Herr Püschel berichtet von der Vorstellung des Gestaltungskonzeptes zum Isar-Tor-Platz durch Vertreter des Planungsreferates. Die Verkehrsleistungsfähigkeit soll demnach erhalten bleiben. Es wurden 5 Gestaltungsvarianten vorgestellt, von denen die Variante 4b aus Sicht der Verkehrsplanung die Beste und Leistungsfähigste sei. Einwand von Seiten des BA: Zu breiter Grünstreifen in der Mitte, stadtgestalterische Symmetrie passt nicht. Teile des Stadtrates sehen weiterhin eine Zweispurigkeit kritisch, wegen des Busparkens, der Unterausschuss folgt dem nicht. Verständigt hat man sich auf eine Öffentlichkeitsphase ab Februar 2017: Dann soll die entsprechende Sitzungsvorlage dem BA vorgelegt und in diesem Rahmen eine Informationsveranstaltung, gemeinsam auch mit dem Baureferat, durchgeführt werden, bevor der Stadtrat abschließend befasst wird.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Planungsstand Tiefgarage Thomas-Wimmer-Ring

Beschlussempfehlung des UA:

Information an Bürger, dass der Bebauungsplan vermutlich am 23.11.2016 vom Stadtrat beschlossen wird, nach Planungsstand ist der Baubeginn für Frühjahr 2017 anvisiert. Die Öffentlichkeit wird rechtzeitig vor Baubeginn informiert.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Bürgeranliegen, Brandschutz und Stellplätze Adelgundenstraße 7

Beschlussempfehlung des UA:

Information an Bürger, dass zu einem entsprechenden Antrag des BA 1 aus dem Oktober 2016 noch keine Information vorliegt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Bürgeranliegen, Sanierung und Erhalt des Bewegungsbades BRK Lehel

Es gibt eine kurze Diskussion zu den bisherigen Ergebnissen bezüglich dieses Themas im BA. Anschließend stellt eine Vertreterin des Forums Starke Knochen den aktuellen Sachstand aus Ihrer Sicht dar. Demnach verzögert sich der Umzug des BRK, weshalb der Mietvertrag für das Bad nochmal entsprechend verlängert wurde.

Herr Pinck schlägt vor nochmals auf das Referat für Bildung und Sport zuzugehen, sobald konkrete Pläne zu einem möglichen Erhalt des Bewegungsbads vorliegen.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Anfrage an das BRK wie der aktuelle Planungsstand aussieht und Erinnerung an Zusagen aus dem Runden Tisch sowie Bitte um längst mögliche Verlängerung des Mietvertrages für das Bewegungsbad vor dem Baubeginn.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 BA-Antrag, Dienstbarkeit Durchgang BRK Seitzstraße über Innenhof zur St.-Anna-Straße

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Bürgeranliegen, Praterinsel, Bewerbung um Atelierräume

Herr Püschel berichtet, dass bisher keine neuen Informationen seitens des neuen Eigentümers / Investors vorliegen, aber für das 1. Quartal 2017 angekündigt seien.

Herr Stadler regt an die Praterinsel aufgrund des Kulturbezugs künftig im Unterausschuss Kultur zu behandeln.

Herr Püschel widerspricht, da bei Baumaßnahmen der Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen zuständig ist, auch wenn es sich um eine Baumaßnahme zur späteren kulturellen Nutzung handelt.

Herr Püschel schlägt vor zur Praterinsel gemeinsame Sitzungen der o.g Unterausschüsse durchzuführen bzw. die Behandlung zu koordinieren.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussempfehlung des UA:

Information an Bürger, dass der neue Eigentümer auf eine erste Einladung des BA nicht reagiert hat und bislang kein Bauantrag vorliegt. Der BA wird sich im Januar 2017 erneut nach dem aktuellen Sachstand erkundigen..

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Oettingenstraße 50-54, DG-Neuerrichtung und -Ausbau mit 5 neuen Wohnungen sowie Anbau von Aufzügen an drei Mehrfamilienhäuser

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung zum Bauvorhaben; Ablehnung der Fällung des Baumes Nr.1 (Umfang 2,55m), ortsbildprägende Rubinie.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Ledererstraße 14, Erweiterung und Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes

Beschlussempfehlung des UA:

Es handelt sich um ein Einzeldenkmal, das letzte in der Altstadt so erhaltene Handwerkerhaus. Eine Aufstockung zerstört dieses Denkmal. Der Bauherr wird aufgefordert, nach Vorstellung bei der UDB und dem LDA wieder beim BA vorstellig zu werden. Sollte die Stellungnahme des BA nicht berücksichtigt werden, kündigt der BA 1 an das Bauvorhaben in die Stadtgestaltungskommission einzubringen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Stollbergstraße 1, Anbau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage an das bestehende Wohnhaus

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung für einen Anbau mit 3 Geschossen, in Abstimmung mit der UDB. Diese Dreigeschossigkeit fügt sich sinnvoll in die nachbarliche Bebauung ein.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Müllerstraße 2-6, verschiedene Nutzungsänderungen, Vorstellung durch den Bauherrn, vertagt aus 2016.10 B 3.1.2

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung. Der Bauherr konnte die Nachfragen des BA zufriedenstellend beantworten. Zudem wird der Dachaufbau keine Terrasse, sondern eine Freispielfläche für Kinder in Absprache mit den umliegenden Vereinen und der Glockenbachwerkstatt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Kreuzstraße 17, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses; Sendlinger Straße 46
Umbau, Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung eines Hotel- und Geschäftshauses

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung zum Bauvorhaben, jedoch weiterhin Ablehnung der extremen Überhöhung des Firstes Kreuzstr.17 (2,02m resp.1,47m) – wie vom BA auch schon in der Stadtgestaltungskommission und im BA-Beschluss festgestellt wurde.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu Stellungnahmen des BA 1 bezüglich der Bauvorhaben Weinstraße 6 und Prannerstraße 7

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Werbeanlagenverordnung erlassen, Empfehlung Nr. 14-20/E00827 aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 1 am 03.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V06471, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Bolzplatz auf der Wiese nördlich des Vater-Rhein-Brunnens

Es gibt eine kurze Diskussion zum Umgang mit den Anträgen aus der Kinder- und Jugendversammlung.

Der BA beschließt einstimmig, dass, trotz persönlicher Beteiligung, keine Gründe für einen Ausschluss von Frau Bachmaier von der Abstimmung vorliegen.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters :

Neutrale Weiterleitung mit der Bitte um Prüfung

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Weiterleitung zur Prüfung mit Hinweis auf Unterstützung des Antrags durch den BA und ggf. die Suche nach alternativen Standorten.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.2 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Kunstrasen- bzw. Rasenbelag auf dem Bolzplatz bei FrI. Grüneis im Englischen Garten

Es gibt eine kurze Diskussion über die Eignung verschiedener Bodenbeläge zum Fußball spielen sowie zur Mehrfachnutzung der vorhandenen Fläche, als Skate und Basketballplatz

Beschlussempfehlung des UA:

Weiterleitung an das Baureferat

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.3 Bürgeranliegen, Störung der Veranstaltung „Weg der Erinnerung“ am 09.11.2016

Siehe Tagesordnungspunkt A 3

1.4 Bürgeranliegen, Wildcampen im Tal, Bettler im Tal, Freischankfläche der Gaststätte „Sausalitos“

Der Punkt wird vertagt, da der Bürger kurzfristig seine Teilnahme an der BA-Sitzung abgesagt hatte und sein Anliegen persönlich vortragen wollte.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.1 Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, St.-Anna-Straße 18, vertagt aus 2016.10 C 2.1.4, Entscheidung nach Ortstermin

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung zum geänderten Antrag

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Antrag für die Genehmigung einer Freischankfläche, Mannhardtstraße, Onkel Emma eG

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Antrag für die Erweiterung einer Freischankfläche, Platzl 8

Beschlussempfehlung des UA:

Durchführung eines Ortstermins, um die Gestaltung der Freischankfläche zu klären

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Anträge für Mobile Fahrradständer, Residenzstraße 23 und Maximilianstraße 21, vertagt aus 2016.09 C 2.2.2, Entscheidung nach Ortstermin

Herr Blum berichtet nochmals, dass der Antrag für die Maximilianstraße 21 zurückgezogen wurde.

Beschlussempfehlung des UA:

Alle Ständer werden nach wie vor abgelehnt, weil einfach zu wenig Platz ist, angesichts der Fußgängerströme. Daran ändert auch nichts, dass bereits Fahrradständer genehmigt sind. Nach unserer Ansicht sind diese Genehmigungen zu widerrufen. In der Residenzstraße kommt noch dazu, dass auf der gegenüberliegenden Seite bereits eine große Fahrradabstellanlage der Stadt montiert ist, also der Bedarf nach privaten Ständern nicht mehr so dringend ist.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Antrag für die Aufstellung eines Zeitungsentnahmegerätes, Sendlinger Straße 62

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Vorabanfrage, Oper für alle 2017, Max-Joseph-Platz

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige
4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

0.1 Information zum Umbau U-Bahnhof Sendlinger Tor
Herr Hoffmann berichtet von der Vorstellung der Umbaupläne durch Vertreter der MVG. Der Umbau wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 beginnen und bis 2022 dauern. Der Betrieb wird während des Umbaus aufrechterhalten.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen bezüglich Mobilfunk

Beschlussempfehlung des UA:

Information an die Bürgerin, dass es in München ebenfalls entsprechende Pilotprojekte gibt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Fußgängerampel östliche Überquerung Prinzregentenstraße/Oettingenstraße

Es gibt eine kurze Diskussion über die Umsetzbarkeit eine Ampel an diesem Standort.

Beschlussempfehlung des UA:

Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat mit der bitte um Prüfung und Hinweis auf Unterstützung des Antrags durch den BA 1.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Mehr Geschwindigkeitskontrollen und Polizeipräsenz auf Straßen im Viertel

Siehe Tagesordnungspunkt A 3

1.4 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Zweite Rettungsvorrichtung vor dem Wehr im Eisbach

Herr Siebke merkt an, dass er es problematisch findet, wenn der Bezirksausschuss das verbotene Schwimmen im Eisbach indirekt unterstützt. Verschiedene BA Mitglieder widersprechen dem.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Ablehnung des Antrags

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Weiterleitung an die Schlösser- und Seenverwaltung, mit der Bitte zu prüfen, wie der Ausstieg aus dem Eisbach sicherer gemacht werden kann.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.5 BA-Antrag, Absolutes Halteverbot an der Biegung „Am Gries“, Entscheidung nach Ortstermin, vertagt aus 2016.09 D 1.1

Beschlussempfehlung des UA:

Aufstellen von Pollern an dem Standort, um parkende Autos zu verhindern, da es sich nicht um einen Parkplatz handelt.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.6 BA-Antrag, Bäume am Marienhof / Ecke Residenz- und Schrammerstraße, 2. Stammstrecke

Es gibt eine kurze Diskussion darüber, wie realistisch der Erhalt der Bäume im Rahmen der Baumaßnahmen zur 2. Stammstrecke ist.

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung in den Unterausschuss PBW, dieser soll sich die Sparten an dem Standort anschauen, um zu beurteilen, ob die Bäume bei der Spartenverlegung erhalten werden können.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.7 Bürgeranliegen, Fahrbahnmarkierung vor dem Kinderhaus St. Anna

Beschlussempfehlung des UA:

Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat und Baureferat, dass nach Beendigung der Baumaßnahme umgehend die Fahrbahnmarkierungen angebracht werden sollen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.8 Bürgeranliegen, Fahrradstellplätze Kinderhaus St. Anna

Beschlussempfehlung des UA:

Ablehnung, da bei der Planung mehr Fahrradstellplätze vorgesehen hätten werden müssen. Dieses Versäumnis soll nicht durch Stellplätze auf öffentlichem Grund kompensiert werden.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

- 3.1 Antrag auf Baumfällung, Rosskastanie, Platzl 9

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Antrag des Bezirksausschusses 3, Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Altstadtringtunnel

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung bis zum Abschluss der Tunnelsanierung im Frühjahr 2017, dann Begutachtung, ob weitere Sicherungsmaßnahmen nötig sind.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Schreiben des Baureferats zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B02711 Pflanzung von Bäumen in der Seitzstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Keine weitere Verfolgung von Baumpflanzungen an dem Standort.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.4 Antrag auf Baumfällung, Neuhauserstraße 8-10, Bauvorhaben Alte Akademie / Schmuckhof

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.5 Antrag auf Baumfällung, St. Anna-Straße 19

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Waveboardanlage im Viertel

Die Anträge 1.1, 1.3 und 1.4 werden gemeinsam behandelt. Herr Stadler bittet um Standortvorschläge der Fraktionen. Es werden die Integration einer Skateanlage in den Bolzplatz im Englischen Garten oder die Nutzung eines Teils des Parkplatzes am Haus der Kunst vorgeschlagen.

Herr Pinck schlägt vor die Standortsuche und -diskussion in den UA Kultur zu vertagen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Trainingsgeräte an Eisbachwiese

Beschlussempfehlung des UA:

Ortstermin mit einem Vertreter Schlösser und Seenverwaltung zur Besprechung der Umsetzung. Beauftragung des Jugendbeauftragten Phillippe Louis, zu präzisieren welche Geräte genau gewünscht sind.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung , Rollschuhhalle

Beschlussempfehlung des UA: siehe 2016.11 E 1.1

1.4 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Skaterpark im Viertel

Beschlussempfehlung des UA: siehe 2016.11 E 1.1

1.5 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Wiedererrichtung der Nestschaukel am Spielplatz neben dem Bolzplatz Englischer Garten

Beschlussempfehlung des UA:

Aufforderung an das Gartenbau Amt, parallel auch an die Schlösser und Seenverwaltung. Terminsetzung Anfang 2017 nach der Frost Periode.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.6 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Jugendtreff für Jugendliche über zwölf Jahre

Beschlussempfehlung des UA:

Vorschlag zur Nutzung des Riemerschmidt Gebäudes an den Eigentümer und neuen Pächter, sobald ein Dialog möglich ist.

Regsam, Kommunalreferat und Sozialreferat werden informiert und um Hilfe gebeten einen Träger und eine Immobilie zu finden. Offizielle Information des BA 1 an ‚St. Anna im Lehel e.V.‘ über den Antrag.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.7 Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung, Spielgeräte vor dem Kartencontainer beim Deutschen Museum, Empfehlung für den Bezirksausschuss 2

Beschlussempfehlung des UA:

Weiterleitung an den BA 2

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.8 Bürgeranliegen, Suche nach einem Haus für Künstlerinnen und Künstler

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung, da der Punkt nicht behandelt wurde.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse Theater Hofspielhaus Theaterstück „Rasputin“ vom 09.11. - 30.12.2016

Herr Stadler stellt den Antrag vor und erläutert kurz die Erfolge der bisherigen Förderungen des Hofspielhauses durch den BA 1.

Die Fraktionen der FDP, CSU und SPD sprechen sich jeweils gegen eine erneute Förderung aus, da in den vergangenen Monaten schon in sehr großem Maße finanzielle Anschubunterstützung geleistet wurde. Diese soll aber kein Dauerzustand sein. Die Förderung von einer Vorstellung pro Jahr, wie auch bei anderen Antragsstellern können sich die Fraktionen für die Zukunft vorstellen.

Herr Weigler spricht die Möglichkeit einer Teilförderung mit den noch vorhandenen Budgetmitteln des BA 1 für 2016 an.

Beschlussempfehlung des Sitzungsleiters:

Ablehnung des Antrags

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse Kulturlust e.V. Filmprojekt "Wie smart bist du?" vom 10.12.2016 – 31.01.2017

Auf Nachfrage von Herrn Roll, gibt Herr Stadler an, dass dieser Antrag zurückgezogen wurde.

3 Anhörungen

- 3.1 Öffnung von Schulhöfen und Schulsportanlagen

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

F Bericht der BA-Beauftragten

Keine Berichte

G Verschiedenes / Termine

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 05.12.2016 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 06.12.2016 um 19.00 Uhr

Sitzungsort: ASZ Altstadt, Sebatiensplatz 12, 80331 München

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 06.12.2016 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 08.12.2016 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 1 (Altstadt-Lehel)

Die Bürgerversammlung findet am 01.12.2016 im Münchner Künstlerhaus (nicht rollstuhlgerecht), Lenbachplatz 8 statt. Die Bürgersprechstunde beginnt um 18.00 Uhr, die Bürgerversammlung

beginnt um 19.00 Uhr.

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 1

Jeden **Samstag** (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 0170-4834725
in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

Achtung:

Im Zeitraum 28.11.2016 – 01.01.2017 findet die Sprechstunde des BA 1 immer Freitags (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr -15.30 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt. Die obige Telefonnummer ist in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 13.12.2016 um 19.00 Uhr im „Münchner Zimmer“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Püschel
1. stellvertretender Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll:

gez.

Tim Roll
BA-Geschäftsstelle Mitte